

NAHVERSORGER

Den kleinen Plausch gibt's oben drauf

KRONSTORF/THALING. Knaacker und Speck, Wurst, Fertigerichte und eigentlich alles, was das Herz begehrt. Nicht zu vergessen: Menschlichkeit. Es sind nicht nur frische Lebensmittel, die der neue mobile Nahversorger den Thalingern bringt. Allwöchentlich fungiert er als Stütze und Bewahrer dörflicher Strukturen, denn ein nettes Plauscherl, das gibt's oben drauf. Gratis.

„Ich bin überrascht, dass so viele Leute gekommen sind“, sagt Eleonora Haslinger, „aber ich werde das Angebot künftig wohl öfter in Anspruch nehmen.“ Nur 200 Meter vom Haus der

Thalingerin entfernt hält der neue mobile Nahversorger der Firma Amstler. Neben einem Bäcker und dem Direktvermarkter sollen die Mühlviertler Fleisch- und Wurstprodukte das Angebot an mobiler Basisversorgung in dem 1000 Einwohner zählenden Ortsteil komplettieren.

Linz-Land als Ideen-Pool

„Im Rahmen des Agenda-Prozesses wurde das Nahversorgungsproblem immer deutlicher. Ein fixer Nahversorger hat sich aber nicht gefunden, trotzdem wollten wir weniger mobile Menschen in Thaling versorgt wissen“, sagt Bgm. Christian Kolarik (VP). „So haben wir uns mehrere Modelle einer funktionierenden Nahversorgung angesehen, ehe wir uns für diese Variante entschieden haben.“

Hannes Ömer vom örtlichen Gewerbeausschuss: „In Hargelsberg etwa gibt es einen hobbymäßigen Kaufmann, in Piberbach läuft die Nahversorgung sogar auf Vereinsbasis. Beides kam für uns nicht infrage. In Steinbach/Steiermark fanden wir dann

gute Denkanstöße, wie Nahversorgung trotz umliegender Supermarkt-Giganten gut funktionieren kann. So entstand die Idee für eine mobile Belieferung.

Die Genuss-Haltestelle

Wöchentlich – jeden Mittwoch – hält seit voriger Woche Anneliese Geppert mit ihrem mobilen „Dorfladen“ vorm Gösser-Bräu, das unter der Leitung von Johann Falkner in neuem Glanz erstrahlt. „Seit neun Jahren fahre ich mit unseren Produkten in die Ortschaften. Angefangen hat alles in Neuhofer und Kematen. Erfahrungen habe ich in dieser Zeit nur gute gemacht. Die Leute schätzen die kurzen Wege. Und ich kann mir keine schönere Arbeit vorstellen. Ich liebe den Umgang mit den Kunden, das Herumfahren.“ Eine Stunde, so Geppert, bleibt sie mindestens an der „Genuss-Haltestelle“ stehen. Je nach Gusto ihrer Kunden erfüllt sie

weiß, spricht auch nichts dagegen, dass ich ein Packerl Kaffee oder Ähnliches mitnehme.“ Bgm. Kolarik weiß um die sozialen Aspekte dieser Einrichtungen. „Der Nahversorger ist nicht nur zum Einkaufen da. Er ist gleichzeitig Treffpunkt für die Nachbarn. Gerade eben habe ich erfahren, dass sich schon eine kleine Damen-Runde jeden Mittwoch trifft und einkaufen will“, freut sich der frisch verheiratete Chef der Google-Gemeinde.

Eine Tafel soll die Haltestelle künftig gut sichtbar kennzeichnen, ebenso sind als kleine Zuckerl für die Bevölkerung Gutscheine für den mobilen Nahversorger geplant. ■

WANN & WO

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr
Parkplatz Gösser Bräu, Thaling
Bestell-Hotline: 0699/10 72 00 20



Gemeindevorstand Heinz Leitl (SPÖ), Anneliese Geppert (Fa. Amstler), Hannes Ömer vom Gewerbeausschuss, Herbert Schlejmar und Bgm. Christian Kolarik (v. l.) zeigen die Fleisch- und Wurstprodukte des neuen mobilen Nahversorgers im Kronstorfer Ortsteil Thaling.

Foto: Stiftingner